
OMV Halbmarathon Altötting

14./15. September 2019

In Altötting schlug das Läuferherz Bayern`s

Rekordkulisse: 3000 Teilnehmer waren die Stars beim 28. OMV Halbmarathon

Gebremeskel und Brandl sind die Sieger 2019

Eine Million Besucher verzeichnet die Wallfahrtsstadt Altötting im oberbayerischen Alpenvorland, zwischen München, Passau, Salzburg und unweit des Chiemsees gelegen. Die Altöttinger Wallfahrt ist bekannt. Am dritten September Wochenende aber geht selbst der Stadtpfarrer zu den Läuferinnen und Läufern. Prälat Günther Mandl setzte die gute Tradition fort und gab den Teilnehmern des nunmehr 28. Internationalen OMV Halbmarathon vor dem Start den Segen. Für Cheforganisator Günther Vogl schließt sich damit der Kreis der Vorbereitungen. Wie wird es laufen auf dem schnellsten Naturlaufparcour der Welt? Die Streckenrekorde (Halbmarathon in 1:01:39 Stunden bei den Männern und 1:08:38 Stunden bei den Frauen) sprechen für sich. Die Stimmung ist positiv angespannt, nicht weil sich wieder einmal Weltklasseathleten messen. Nein, es sind über 3000 Teilnehmer angemeldet. So viele wie noch nie, Läufer wie Du und Ich. Und sie alle waren damit die Stars. Dass Altötting ein Herz für alle hat, beweist bei strahlendem Sonnenschein diese Rekordkulisse.

Die Startschüsse für den Halbmarathon, den 6-km-Lauf und den 1,1-km-Hobbylauf fallen im Viertelstundentakt. Perfekt werden sie mit Musik und den bekannten Moderatoren Peter Maisenbacher und Roland Balzer in Szene gesetzt. Die Stimmungsmeile beginnt und endet hier bei Start und Ziel. Dazwischen liegt eine Lauf- und Walkingstrecke, die in der Natur des Waldes zum Genießen und mitunter auch zu einem Gespräch unter Mitläufern einlädt. Falls es nicht gerade um den großen oder den kleinen persönlichen Sieg geht. Kidnus Gebremeskel will sich in die ewige Siegerliste hier in Altötting eintragen. Der Äthiopier hat schon einige Marathonläufe in Deutschland und in Österreich gewonnen. In den letzten Jahren aber ist es ruhiger um ihn geworden. Lautstark

wird er auf dem letzten Kilometer in der Stadt empfangen und nach 1:08:19 Std. als Sieger ins Ziel getragen. Olexandr Babaryka aus der Ukraine wird Zweiter in 1:09:51 Std. vor dem in persönlicher Bestzeit von 1:13:38 Std. einlaufenden Lukas Lance aus München. Das Warten auf den Zieleinlauf der schnellsten Frauen hat sich vor allem für Elisabeth Brandl gelohnt. Auch sie genoss den Jubel der vielen Zuschauer und gewann in 1:24:25 Std. vor Anna Glack aus Österreich in 1:26:55 Std. Dass Amelie Hofbauer hier in ihrer Heimatstadt auf dem Siegerpodest stehen würde, hat sie wahrlich nicht erwartet. Auch nicht ihr Trainer Toni Gröschl vom PTSV Rosenheim. Dass ihr das in 1:27:36 Std. dennoch gelang, dafür durfte sie mit der Sonne um die Wette strahlen.

Knapp eintausend Teilnehmer verzeichnete der 6-km-Lauf. Die schnellsten Beine hatten Ibrahim Maxamoud in 21:06 Minuten, Stefan Ramstetter (SC Ainring/ 21:16 Min.) und Markus Siegerstetter (LG Passau/ 21:19 Min.) bei den Herren. Die Siegerliste der Damen begann bei Stefanie Walter (PTSV Rosenheim/24:15 Min.), Svenja Groß (Team Marlon/ 24:49 Min.) und Ines Rieger (25:03 Min.) und endete erst nach 419 Damen im Ziel. Stattliche 148 Walkerinnen und Walker mischten sich in die Szenerie entsprechend mit ein.

Die Sprintstrecke auf dem Hochgeschwindigkeitsparcour der Stadt entschied nach 1,1 Kilometern die 15-jährige Anja Straßburger aus Altötting in 3:39 Minuten noch vor den schnellsten Buben Stefan Priller und Severin Lindenmayer.

Zum Altöttinger Lafevent gehören seit Jahren Firmensportler, und das in gesteigerter Anzahl. Die meisten im Ziel kamen von Wacker Chemie AG (85), InfraServ Gendorf (79), Bayerisches Rotes Kreuz KV Altötting (55), OMV Deutschland (54), Clariant (34) und Siltronic AG (34). Den Spitzenplatz in der Schulwertung nahm das König-Karlmann-Gymnasium Altötting mit 161 Teilnehmern vor dem Ruperti-Gymnasium Mühldorf (84) und der Josef-Guggenmos-Schule (80) ein.

Wer hat nun wen ins Herz geschlossen? Altötting hat in diesem Jahr einen Sprung nach vorne gemacht. Die umfangreichen Aktionen, die von der kostenlosen Anreise mit der Südostbayernbahn über diverse Teilnehmergeschenke bis zu ganz außergewöhnlichen Wertungen reichen, wurden von den Teilnehmern bestens bewertet. Der Veranstalter dankte es ihnen mit einer „Herzerl-Medaille“, in der zudem ein praktischer USB-Stick versteckt war. Nicht versteckt, sondern mittendrin im Zuschauerjubiläum zeigte sich Christina Hering. Die Deutsche 800-Meter-Meisterin schaute noch schnell vor den diesjährigen Weltmeisterschaften in Doha/Katar, die ab dem 27. September stattfinden, in Altötting vorbei.



Bilder honorarfrei mit Quellenangabe:

1 Start zum OMV Halbmarathon in Altötting, Foto: Klaus Vierlinger

2 Der Sieger des OMV Halbmarathon in Altötting: Kidnus Gebremeskel, Foto: Bayerische Laufzeitung

3 Die Siegerin des OMV Halbmarathon in Altötting: Elisabeth Brandl, Foto: Klaus Vierlinger

4 Ein Herz für Altötting, Foto: Bayerische Laufzeitung

5 Das große Siegerpodest mit Cheforganisator Günther Vogl (li) und Bürgermeister Herbert Hofauer (re). Dazwischen v.l. Amelie Hofbauer, Oleksandr Babaryka, Elisabeth Brandl, Anna Glack und Lukas Jance

Für den Int. Halbmarathon Altötting

www.halbmarathon.de

Die Bayerische Laufzeitung

Erwin Fladerer

Eschenweg 8, 84562 Mettenheim

Telefon: 08631-16 64 64

Mail: info@bayerischelaufzeitung.de

Web: www.bayerischelaufzeitung.de

